

Hörnern und Klarinetten eine einschmeichelnde, ländlerartige Melodie.

Das Finale, der weitaus umfangreichste Satz, in freier Rondoform gehalten, stellt den eigentlichen Höhepunkt des Werkes dar. Übermütige Laune, „grimmiger“ Humor äußern sich hier in mancherlei drastischen Einfällen, – so gleich zu Anfang in dem (auch später wiederkehrenden) überraschenden, dynamisch stark betonten tonartfremden Cis, nach dem zuerst im Pianissimo im schnellsten Zeitmaß vorüberhuschenden F-Dur-Rondotheema, das

dann im Fortissimo-Tutti gebracht wird. Das kontrastierende zweite Thema erklingt als lyrische Kantilene der Violinen. Mit größter kontrapunktischer Meisterschaft und bewundernswerter Erfindungsgabe, immer neuen geistvollen Wendungen und Kombinationen bei der Wiederholung der Themen ist dieser Satz, der trotz des dominierenden Humors auch ernstere Gegenströmungen, schroffe Einwürfe aufweist, gestaltet. Durch einen jubelnden, wirbelnden Freudentanz wird das Finale abgeschlossen.

VORANKÜNDIGUNGEN:

Dienstag, den 25. Dezember 1990, 19.30 Uhr
(AK/J und Freiverkauf)

Mittwoch, den 26. Dezember 1990, 19.30 Uhr
(Freiverkauf)

Festsaal des Kulturpalastes Dresden

3. AUSSERORDENTLICHES KONZERT

Dirigent: Hans E. Zimmer

Solistin: Helga Termer, Sopran

Chor: Philharmonischer Kinderchor Dresden

Einstudierung Wolfgang Berger

Werke von B. Britten, H. Pfitzner, M. Mussorgski und W. A. Mozart

Sonnabend, den 29. Dezember 1990, 19.30 Uhr
(AK/J und Freiverkauf)

Sonntag, den 30. Dezember 1990, 19.30 Uhr
(Freiverkauf)

Montag, den 31. Dezember 1990, 19.30 Uhr (Freiverkauf)

Festsaal des Kulturpalastes Dresden

4. AUSSERORDENTLICHES KONZERT

Dirigent: Johannes Wildner, Wien

Werke von Johann Strauß, Josef Strauß und Richard Strauss

Sonnabend, den 12. Januar 1991, 19.30 Uhr
(A2 und Freiverkauf)

Sonntag, den 13. Januar 1991, 19.30 Uhr
(A1 und Freiverkauf)

Festsaal des Kulturpalastes Dresden

4. PHILHARMONISCHES KONZERT

Dirigentin: Françoise Legrand

Solist: Michael Erxleben, Violine

Werke von Richard Wagner, Sergej Prokofjew und César Franck

Für alle Konzerte nimmt die Dresdner Philharmonie schriftliche Kartenbestellungen entgegen (PSF 368, 8012 Dresden).

Ton- und Bildaufnahmen während des Konzertes sind aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet.

Programmblätter der Dresdner Philharmonie –
Chefdirigent GMD Jörg-Peter Weigle - Spielzeit 1990/91
Redaktion: Prof. Dr. habil. Dieter Härtwig
Druck: Mitteldeutsche Druckanstalt GmbH Heidenau

Die Einführung in Bachs Cembalokonzert f-Moll schrieb unsere Praktikantin Katrin Bemann vom Bereich Musikwissenschaft der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Preis: –,50 DM